

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 57

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Mittwoch 10. März 1971
Berne, mercredi 10 mars 1971

561

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89^e année

No 57

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eide. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

No 57 Inhalt - Sommaire - Sommario

Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurrenz- und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Société pour l'exploitation des produits Bici di SA, Vignello.

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 250267 - 250292.

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der EFTA-Handel im Jahre 1970. - Les échanges de l'AELE en 1970.

Ratifikation des Pharma-Übereinkommens.

Royaume du Maroc: Régime des importations.

Diplomatische und konsularische Vertretungen. - Représentations diplomatiques et consulaires.

Auslands-Postüberweisungsdiens. - Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurrenz - Faillites - Fallimenti

Die Konkurrenz- und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzöffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzuzeigen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich - Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8000 Zürich (366)

Gemeinschuldnerin: Mathys Paul & Co, mit Sitz in Zürich 5, Limmatstrasse 101.
Datum der Konkursöffnung: 8. Januar 1971.
Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 12. März 1971.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (483)

Rektifizierte Konkursanzeige
Gemeinschuldnerin: Zimba Handels AG, Handel mit Sportartikeln, insbesondere Zimba Sicherheits-Skibindungen, sowie mit Waren aller Art, Dufourstrasse 11, in Basel.

Eigentümerin folgender Liegenschaften:
Grundbuch der Gemeinde Arosa
Miteigentumsanteil bestehend aus 70/4000 von der Liegenschaft Parzelle 1180, Gb. Blatt 46, Plan 2, «Casa Viktoria» am Seegrabensteig, haltend 1590 m²;
Die in der Publikation vom 6. März 1971 erwähnte Liegenschaft in Arosa, Parzelle 981, Gb. Blatt 478, Plan 4, an der Poststrasse, wurde vor Konkursöffnung verkauft und fällt somit nicht in die Konkursmasse.

Grundbuch der Gemeinde Olon VD
Stockwerkeigentum Parzelle 5045, in Villars-sur-Ollon, Hotel «Le Relais», bestehend aus 17/1000 von der Liegenschaft Parzelle 3369, «Aux Layeux», haltend 3780 m².

Datum der Konkursöffnung: 26. Februar 1971.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. März 1971, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 6. April 1971.

NB Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 23. März 1971, mittags 11 Uhr, nicht schriftliche Einsprüche erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1400 Yverdon (475)

Faillie: Bettex et fils société en nom collectif, boucherie-charcuterie, rue d'Orbe 3, Yverdon.
Date du prononcé confirmé par arrêté du Tribunal Cantonal du 11 février 1971: 16 décembre 1970.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.
Délai pour la production des créances et autres droits: 30 mars 1971.

Ct. de Genève - Office des faillites, 1200 Genève (484)

Failli: Grosset Armand, 1936, cafetier, domicilié à Avully, Café de la Place.
Propriétaire des immeubles suivants: sur la Commune d'Avully.
Droits dans la propriété commune (indivision) entre M. Armand Jules Grosset et Mme Monique Yvonne Grosset, née Diaque, son épouse, sur la parcelle N° 368, plan 10, d'une contenance totale de 208 m²
- avec bâtiments N° 5 de 83 m² maçonnerie, à destination de logement, café et dépendance
et N° 5 bis de 32 m², hangar bois.

Date de l'ouverture de la faillite confirmée par la Cour le 29 janvier 1971: 8 janvier 1971.
Liquidation sommaire, art. 231 LP: 8 mars 1971.
Délai pour les productions: 30 mars 1971; pour l'indication des servitudes: 30 mars 1971.

Ct. de Genève - Office des faillites, 1200 Genève (485)

Faillit: Lambert Pierre et Jean-Claude, société en nom collectif, 9, avenue Vibert, 1227 Carouge. Bureau études, de réalisations et d'expertises dans les domaines du bâtiment et du génie civil.
Date de l'ouverture de la faillite: 23 février 1971.
Liquidation sommaire, art. 231 LP: 8 mars 1971.
Délai pour les productions: 30 mars 1971.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251) (L.P. 249-251)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwirbt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich - Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8004 Zürich (486)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes
Im Konkursverfahren betr. die Land- und Hausbesitz AG, Denzlerstrasse 38, Zürich 4, liegen Kollokationsplan und Lastenverzeichnisse zufolge Zulassung von 2 nachträglichen Forderungseingaben den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.
Ein Gläubiger, welcher diese Nachträge anfechten will, hat binnen 10 Tagen, seit der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. März 1971, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich Klage im Doppel anzuhängen.

Kt. Zürich - Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8006 Zürich (480)

Auflegung des Lastenverzeichnisses, des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkursverfahren über Hildbrand Hans, Metzger und Fleischartler, geb. 7. Juli 1912, von Boswil AG, wohnhaft Wehntalerstrasse 90, 8057 Zürich, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelirma Hildbrand, Fleischhandel, Dorf Lindenstrasse 3, Zürich 11, liegen das Lastenverzeichnis, der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses (Forderungen und Zugehör) und des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 57 vom 10. März 1971 an gerechnet, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Begehren um Bestreitung noch nicht rechtskräftiger öffentlich-rechtlicher Forderungen sind beim obgenannten Konkursamt zu stellen. Solche Forderungen sind nicht durch Kollokationsklage, sondern durch Ergreifung eines nach den einschlägigen Vorschriften möglichen Rechtsmittels zu bestreiten.

Beschwerden gegen die Ausschcheidung von Kompetenzstücken für den Gemeinschuldner und seine Familie sind ebenfalls innert zehn Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter schriftlich im Doppel einzureichen, ansonst die Ausschcheidung in Rechtskraft erwächst.

Kt. Bern - Konkursamt, 3000 Bern (476)

Gemeinschuldner: Rysler Ernst, Baugeschäft, Weltstrasse 32, 3000 Bern.
Anfechtungsfrist: 20. März 1971.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (487)

Nachtrag zum Kollokationsplan
Gemeinschuldner: Wirz-Ritschard Jakob, Neudorfstrasse 99, Inhaber der Firma «Pneutron J. Wirz», Radio- und Fernseh-Geräte, Allschwilerstrasse 5, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Genève - Office des faillites, 1200 Genève (488)

L'état de collocation de la faillite indiquée ci-dessous peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication sinon cet état de collocation sera considéré comme accepté:

Faillie: Inter M S.A, étude, réalisation, fabrication, vente et achat de machines de production automatique de toutes sortes et d'ensembles de commandes électro-mécaniques et électroniques, 27, chemin de la Vendée, Petit-Lancy, Genève.
L'inventaire contenant l'état des revendications est également déposé. Les demandes de cession pour contester l'état des revendications doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG. 263)
Kt. Bern - Konkursamt, 3000 Bern (477)

Auftrag der Verteilungsliste
Gemeinschuldnerin: Firma Wagner Franz Druck und Verlag GmbH, früher Cäcilienstrasse 57, Bern, nun 3032 Hinterkappellen BE.
Anfechtungsfrist: 20. März 1971.

Kt. Bern - Konkursamt, 3000 Bern (478)

Auftrag der Verteilungsliste
Gemeinschuldner: Wetter Hans, Luftschutz und Normbau, Kehr-gasse 38, 3018 Bern.
Anfechtungsfrist: 20. März 1971.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)
Ct. de Fribourg - Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (481)

Failli: Morier Bernard, radio-télévision, à Bulle.
Date de la clôture: 2 mars 1971.

Ct. de Genève - Office des faillites, 1200 Genève (489)

La liquidation de la faillite ci-dessous a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance rendu le: 22 février 1971.
Failli: Dalloz Paul Antoine, commerce d'alimentation et de vins 47, avenue des Morgins, Petit-Lancy, à Genève, décédé en cours de faillite le 23 mars 1969 à Nyon.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

250267. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1971, 20 Uhr.
Dr. A. Landolt AG, Farben- und Lackfabriken, Brühlstrasse, Zofingen (Aargau). – Fabrikation.

Holzlacke. (Int. Kl. 2)

DUOPAL

250268. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1971, 20 Uhr.
Dr. A. Landolt AG, Farben- und Lackfabriken, Brühlstrasse, Zofingen (Aargau). – Fabrikation.

Holzlacke. (Int. Kl. 2)

LANDODUR

250269. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1971, 20 Uhr.
Dr. A. Landolt AG, Farben- und Lackfabriken, Brühlstrasse, Zofingen (Aargau). – Fabrikation.

Holzlacke. (Int. Kl. 2)

LANDOLAN

250270. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1971, 20 Uhr.
Dr. A. Landolt AG, Farben- und Lackfabriken, Brühlstrasse, Zofingen (Aargau). – Fabrikation.

Holzlacke. (Int. Kl. 2)

LANDOPAL

250271. Date de dépôt: 15 janvier 1971, 17 h.
Wizard Records Limited, 1, Harley Street, London W.1 (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Porteurs d'enregistrements de sons, en particulier disques phonographiques, rubans, fils, films et autres types de porteurs d'enregistrements sonores. (Cl. int. 9)

WIZARD

250272. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1971, 8 Uhr.
Pharma-Cosma AG, Bahnhofstrasse 5, Zug. – Fabrikation und Handel.

Mittel zur Körper- und Schönheitspflege. (Int. Kl. 3)

AVANTGARDE

250273. Date de dépôt: 26 août 1970, 10 h.
Aktiebolaget Melka, Krokslätt, Göteborg (Suède). – Fabrication et commerce.

Gilets de sauvetage, vêtements de scaphandriers, vêtements de plongeurs et vêtements de protection de tous genres; tissus, couvertures de lit et de table; vêtements, y compris les bottes, les souliers et les pantoufles; articles de gymnastique et de sport. (Cl. int. 9, 24, 25, 28)

WATER-ALL

250274. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1970, 17 Uhr.
Braendle AG Zürich, Lessingstrasse 5, Zürich 2. – Fabrikation und Handel.

Kunststoffsiegelmaschinen, insbesondere solche zum Versiegeln von vorgeformten Kunststoffolien. (Int. Kl. 7)

BLISTOMAT

250275. Date de dépôt: 27 octobre 1970, 17 h.
Harald Lundqvist, 18, chemin de Grange-Falquet, Chêne-Bougeries (Genève). – Fabrication et commerce.

Éléments de protection en carton, papier, matière plastique ou combinaison de ces matières, notamment pour le transport, l'entreposage et la protection temporaire d'objets délicats. (Cl. int. 16, 17, 20, 22)

LITEC

250276. Hinterlegungsdatum: 5. November 1970, 19 Uhr.
Toyo Chemical Company Ltd., 1-13-2, Dai, Kamakura-shi (Kanagawa-ken, Japan). – Fabrikation und Handel.

Fäden, Garne, Perücken und Haarteile. (Int. Kl. 23, 26)

BRANSHEUL

250277. Hinterlegungsdatum: 19. November 1970, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. – Fabrikation.

Seifen; Parfümerien, ätherische Öle, kosmetische Mittel, Haarpflegemittel. (Int. Kl. 3)

MONCLAIR

250278. Data del deposito: 11 dicembre 1970, ore 11.
International Cosmetics Distributors Establishment, Vaduz (Liechtenstein). – Fabbricazione e commercio.

Crème curative et de beauté pour le corps, crème dimagrante, oli antimaglianti per il corpo, bagni-schiuma, deodoranti, prodotti cosmetici, di profumeria e prodotti igienici. (Cl. int. 3, 5)

FLEXUAL

250279. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1970, 18 Uhr.
Incentra AG, Bellariastrasse 47, Zürich 2. – Fabrikation und Handel.

Luftfilter. (Int. Kl. 11)

DUSTLOCK

250280. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1971, 11 Uhr.
Meynadier & Cie Aktiengesellschaft, Vulkanstrasse 110, Zürich 9. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 136497. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1971 an.

Isolier- und Baumaterialien, Bedachungsmaterialien, Anstrich- und Klebmassen zum Isolieren und Abdichten, Korkplatten und Korkmatten, Dachpappen und Dichtungsbahnen, Kitte aller Art. (Int. Kl. 1, 2, 17, 19)

SORDONIT

250281. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1970, 20 Uhr.
CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), Basel. – Fabrikation und Handel.

Fluorhaltige Zahnpflegemittel. (Int. Kl. 3)

FLUOSELGINE

250282. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1971, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. – Fabrikation.

Pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte; diätetische Nährmittel für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Ungeziefer. (Int. Kl. 5)

GLUTRID

250283. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1971, 20 Uhr.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, Basel. – Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte, Veterinärprodukte, Desinfektionsmittel. (Int. Kl. 5)

SANDILÈNE

250284. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1971, 20 Uhr.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, Basel. – Fabrikation und Handel.

Binderadditive für textile Flächengebilde (nicht gewoben und nicht gewirkt); Fixiermittel für Papierfarbstoffe. (Int. Kl. 1, 2)

CARTAFIX

250285. Hinterlegungsdatum: 16. November 1970, 16 Uhr.
Basler Stückfärberei AG, Badenstrasse 25, Basel. – Fabrikation und Handel.

Maschenware und Gewebe aller Art für Regen- und Sportbekleidung. (Int. Kl. 24)

RAINTRIC

250286. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1971, 17 Uhr.
Synpharma AG Apothekerinteressengemeinschaft, Uzwil (St. Gallen). – Fabrikation und Handel.

Vitamin C enthaltende Arzneimittel. (Int. Kl. 5)

**VITAMIN-C-PLUS
SYNPHARMA**

250287. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1971, 17 Uhr.
Wells Lamont Corporation, 6640 West Touhy Avenue, Chicago (Illinois, USA). – Fabrikation und Handel.

Bekleidungsstücke, Handschuhe, Arbeitshandschuhe, Operationshandschuhe, Massagehandschuhe, Abstaub- und Polierhandschuhe, Badehandschuhe, Isolierhandschuhe, Wegwerfhandschuhe aus Kunststoff. (Int. Kl. 10, 17, 21, 25)

HANDY ANN

250288. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1971, 19 Uhr.
Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern). – Fabrikation und Handel.

Textile Bekleidungsstücke jeder Art, einschliesslich Sport- und Badebekleidung, Wäsche, Strümpfe und Accessoires, aus natürlichen und/oder synthetischen Fasern. (Int. Kl. 25)

NIRWANA

250289. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1971, 20 Uhr.
Brittains Limited, of Cheddleton Paper Mills, Cheddleton, near Leek (Staffordshire, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 136725. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Januar 1971 an.

Papiere, ausgenommen papierene Wandbehänge; Schreibwaren und Buchbinderwaren. (Int. Kl. 16)

TOROSUS

250290. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1971, 20 Uhr.
Brittains Limited, of Cheddleton Paper Mills, Cheddleton, near Leek (Staffordshire, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 136726. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Januar 1971 an.

Papiere, ausgenommen papierene Wandbehänge; Schreibwaren und Buchbinderwaren. (Int. Kl. 16)

KARBALTO

250291. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1970, 17 Uhr.
American Cyanamid Company, Berdan Avenue, Wayne (New Jersey, USA). – Fabrikation und Handel.

Erzeugnisse amerikanischer Herkunft, nämlich Schutzschilder, -fenster und -linsen zur Verwendung in Brillen, einschliesslich Schutzbrillen und an Schutzhelmen. (Int. Kl. 9)

CYANAMID GLENDALE

250292. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1970, 18 Uhr.
VEB Petrochemisches Kombinat Schwedt, Schwedt (Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Synthetische technische Öle und Fette sowie synthetische Schmiermittel. (Int. Kl. 4)

DEUTEROSYNT

Banca del Sempione, Lugano

Bilancio al 31 dicembre 1970

dopo la ripartizione degli utili secondo le deliberazioni dell'Assemblea

Attivo		Passivo	
Fr.		Fr.	
Cassa, averi in conto giro ed in conto chèques postali	15 578 162.29	Debiti a vista presso banche	358 441.93
Crediti a vista presso banche	7 369 455.93	Debiti a termine presso banche	2 800 000.—
Crediti a termine presso banche	13 800 880.—	Impegni risultanti da operazioni di riporto	—
Effetti cambiari	1 604 540.35	Conti chèques e conti creditori a vista	56 329 445.95
Riporti	—	Conti creditori a termine	30 055 052.70
Conti correnti debitori senza copertura	3 154 281.67	Libretti di deposito	6 715 893.71
Conti correnti debitori con copertura	57 361 742.76	Obbligazioni di cassa	2 249 000.—
di cui con garanzia ipotecaria: Fr. 7 059 361.02		Disposizioni a breve scadenza	19 860.—
Anticipazioni e prestiti fissi con copertura	3 927 725.95	Altre poste del passivo	2 903 306.60
di cui con garanzia ipotecaria: Fr. 876 172.70		Capitale	8 400 000.—
Anticipazioni in conto corrente a enti di diritto pubblico	94 058.50	Riserva legale	3 500 000.—
Investimenti ipotecari	3 061 320.50	Riserva speciale	700 000.—
Titoli	5 617 352.85	Dividendo 5% su Fr. 8 400 000.—	420 000.—
Immobili	3 000 000.—	Devoluzione al Fondo di previdenza del personale	100 000.—
Mobiliario, macchine ed installazioni	1.—	Riporto a nuovo	210 181.51
Altre poste dell'attivo	191 660.60		
	114 761 182.40		114 761 182.40
Debitori per garanzie prestate: Fr. 7 768 289.85		Garanzie prestate: Fr. 7 768 289.85	
Dare		Avere	
Fr.		Fr.	
Interessi passivi	2 456 064.68	Riporto saldo dell'esercizio precedente	278 100.34
Organi della banca e personale	968 036.65	Interessi attivi	3 673 819.90
Contributi alle istituzioni di previdenza per il personale	59 670.—	Provvigioni	1 486 143.42
Spese generali e spese d'ufficio	596 424.15	Provento del portafoglio cambiario	620 167.52
Imposte e tasse	487 460.70	Provento del portafoglio titoli	79 043.80
Ammortamenti e accantonamenti	230 258.57	Reddito dell'immobiliario	87 767.—
Saldo attivo:		Diversi	303 054.28
Utile netto	Fr. 1 452 081.17		
Riporto esercizio precedente	Fr. 278 100.34		
	1 730 181.51		6 528 096.26
	6 528 096.26		
Elenco dei titoli di proprietà della Banca al 31 dicembre 1970		Ripartizione dell'utile netto	
Fr.		Fr.	
Obbligazioni svizzere:		Alla riserva legale	500 000.—
Confederazione e FFS	187 500.—	A dividendo lordo 5%	420 000.—
Cantoni	247 400.—	Alla riserva speciale	500 000.—
Comuni	116 570.—	Al Fondo previdenza del personale	100 000.—
Banche	124 380.—	Riporto a nuovo	210 181.51
Altre	683 382.—		
	1 359 232.—		
Obbligazioni fondiarie svizzere	3 850.—		
Obbligazioni estere	4 270.85		
Azioni svizzere:			
Banche	1 500 000.—		
Altre	2 750 000.—		
	4 250 000.—		
	5 617 352.85		1 730 181.51

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Der EFTA-Handel im Jahre 1970

Im Jahre 1970 wiesen sowohl die Exporte als auch die Importe der EFTA-Mitgliedstaaten weiterhin eine stark steigende Tendenz auf. Die gesamten Warenexporte (f.o.b.) der neun Länder betragen 43 265 Millionen US-Dollar, was einer Zunahme um fast 13% gegenüber 1969 entspricht, während die Warenimporte (c.i.f.) mit 51 171 Millionen Dollar um 16% höher lagen als 1969. Der EFTA-Binnenhandel (Exporte f.o.b.) belief sich auf 12 150 Millionen Dollar und hat somit gegenüber dem Vorjahr um über 19% zugenommen.

Der Gesamthandel

Alle EFTA-Länder meldeten 1970 beträchtliche Zunahmen ihrer Gesamtexporte, obgleich diese Steigerungen nur in Schweden, Portugal und Island grösser waren als 1969. Wie schon im Vorjahr wies Finnland auch 1970 das höchste prozentuale Wachstum der Gesamtimporte auf (30,3%). Die Importe Oesterreichs, Islands, Norwegens, Portugals und der Schweiz stiegen um mehr als 20%. Die Zunahme der EFTA-Gesamtimporte (16,1%) wurde durch das relativ langsame Wachstum der Importe Grossbritanniens (8,9%) gehemmt.

Der EFTA-Binnenhandel

Der Binnenhandel der EFTA nahm 1970 stärker zu als der Handel mit irgendeinem anderen Markt: Die EFTA-Binnenexporte wiesen eine Zunahme um 19,3% auf, und die Exporte aus Island, Oesterreich, Finnland und Schweden in andere EFTA-Staaten stiegen um weit über 20%. Island und Finnland boten den Exporten ihrer Partner die am raschesten wachsenden Märkte. Die Exporte aus Dänemark, Schweden und Grossbritannien nach Island stiegen um 76,1% bzw. 58,7% und 53,8%, während die Exporte aus Oesterreich und Portugal nach Finnland um 52,9%, bzw. 51,7% zunahmen.

Der Handel der EFTA mit der EWG

Die Exporte in die EWG, die 1969 sehr stark zugenommen hatten, weiteten sich auch 1970 aus — wenn auch mit 15% etwas weniger stark — und beliefen sich auf 11 331 Millionen US-Dollar. Die Importe aus der EWG erhöhten sich jedoch stärker als im Vorjahr. Sie nahmen um über 18% zu und betragen 16 159 Millionen Dollar.

Die Bundesrepublik Deutschland ist für die EFTA-Exporte der wichtigste Markt in der EWG. 1970 nahm sie 41% der EFTA-Gesamtexporte in die EWG auf. Von allen EFTA-Exporten in die EWG haben jedoch jene in die Niederlande am meisten zugenommen: Die Exporte der EFTA in dieses Land erhöhten sich um 23%. Die EFTA-Exporte in die belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion und nach Frankreich stiegen nur um 4,1%, bzw. 8,5%. Die EFTA-Importe aus der EWG weiteten sich stärker aus als die EFTA-Exporte in diesen Markt. Die Importe aus der Bundesrepublik wuchsen um 21,6%, und die Importe aus den anderen fünf EWG-Staaten wiesen Zuwachsraten von zwischen 14,5% und 17% auf. Island, Norwegen, Schweden und Grossbritannien verzeichneten in ihrem Handel mit der EWG bei den Exporten höhere prozentuale Zunahmen als bei den Importen.

Der Handel der EFTA mit den USA

Nach einer Zunahme um nur 1,5% im Jahre 1969 wuchsen die EFTA-Exporte in die USA 1970 um 4,2% und beliefen sich auf 3870 Millionen Dollar. Die Exporte Dänemarks, Finnlands und Norwegens gingen um 0,2%, bzw. 9,5% und 6,8% zurück. Alle Mitgliedstaaten erhöhten jedoch ihre Importe aus den USA, die um 11,5% auf 4948 Millionen stiegen. Die grössten prozentualen Zunahmen wurden dabei von Portugal und Oesterreich erzielt.

Der Handel der EFTA mit Osteuropa

Im Jahre 1970 beliefen sich die Exporte der EFTA nach Osteuropa auf 2097 Millionen Dollar, was einer Zunahme um 13,5% entspricht. Die Importe aus Osteuropa nahmen um 16,7% zu und betragen 2351

Millionen Dollar. Die grössten Exportzunahmen meldeten Schweden und die Schweiz, an dritter Stelle gefolgt von Island, während die Importe Finnlands, der Schweiz, Oesterreichs und Schwedens besonders stark anstiegen.

Der Handel der EFTA mit der übrigen Welt

Der Handel mit der übrigen Welt nahm schon im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr rascher zu als früher. Die Exporte lagen mit 13 817 Millionen Dollar um 8,5% höher als im Vorjahr, während die Importe eine Zunahme um 11,8% aufwiesen und sich auf 14 844 Millionen Dollar beliefen. Die grösste Ausweitung der Exporte verzeichneten Oesterreich (25,7%) und Finnland (24,9%), während Norwegen um 42,8% und Finnland um 32,3% mehr importierten.

Les échanges de l'AELE en 1970

En 1970, les exportations et les importations des pays membres de l'AELE ont toutes deux poursuivi leur fort mouvement de hausse.

Les exportations totales de marchandises (f.o.b.) des neuf pays se sont élevées à 43 milliards 265 millions de dollars, en hausse de près de 13% par rapport à 1969; les importations (c.a.f.) avec un total de 51 milliards 171 millions de dollars, ont dépassé de plus de 16% celles de l'année précédente.

Le commerce total

Tous les pays de l'AELE annoncent des accroissements substantiels de leurs exportations totales en 1970, bien que la hausse ait été plus forte qu'en 1969 en Suède, au Portugal et en Islande seulement. Pour la deuxième année de suite, la Finlande a enregistré la plus forte croissance en pourcentage de ses importations totales (30,3%), tandis que les entrées de marchandises en Autriche, en Islande, en Norvège, au Portugal et en Suisse progressaient de plus de 20%. La hausse des importations totales de l'AELE (16,1%) a été maintenue à ce niveau assez bas par la croissance relativement lente des entrées dans le Royaume-Uni (8,9%).

Le commerce intrarégional de l'AELE

Le commerce intrarégional de l'AELE a progressé davantage, en 1970, que tout autre courant d'échange; les exportations intrarégionales ont accusé une hausse de 19,3%, celles en provenance d'Islande, d'Autriche, de Finlande et de Suède ayant augmenté de nettement plus de 20%. Les marchés qui ont offert l'expansion la plus rapide aux exportations de leurs partenaires ont été l'Islande et la Finlande. Les ventes du Danemark, de la Suède et du Royaume-Uni en Islande ont fait un bond en avant de 76,1, de 58,7 et de 53,8% respectivement; celles de l'Autriche et du Portugal en Finlande ont augmenté de 52,9 et de 51,7%.

Le commerce entre l'AELE et la CEE

Les exportations destinées à la CEE, qui avaient progressé très rapidement en 1969, ont continué à s'accroître en 1970, encore qu'au rythme plus lent de 15%; elles ont atteint 11 milliards 331 millions de dollars. Cependant, les importations en provenance de la CEE ont augmenté davantage que l'année précédente, plus de 18%, et se sont élevées à 16 milliards 159 millions de dollars.

Dans le Marché commun, la République fédérale d'Allemagne est le plus important débouché pour les exportations de l'AELE dans cette région: elle en a absorbé 41% en 1970. Mais le marché de la CEE qui connaît la plus forte expansion pour les produits de l'AELE est celui des Pays-Bas; l'AELE y a enregistré une hausse de 23% de ses ventes. Les exportations de l'AELE dans les pays de l'UEBL et en France n'ont augmenté respectivement que de 4,1 et de 8,5%. L'AELE a davantage intensifié ses achats de marchandises dans la CEE que ses ventes: ses importations de produits allemands ont accusé une hausse de 21,6% et celles en provenance des cinq autres membres de la CEE un accroissement variant entre 14% et 17%. Dans leur commerce avec la CEE, l'Islande, la Norvège, la Suède et le Royaume-Uni relèvent des augmentations en pourcentage plus fortes pour les exportations que pour les importations.

Le commerce entre l'AELE et les Etats-Unis

Après leur hausse minimale de 1/4% en 1969, les exportations de l'AELE aux Etats-Unis ont enregistré, en 1970, une hausse de 4,2% qui les a portées à 3 milliards 870 millions de dollars. Les ventes du Danemark, de la Finlande et de la Norvège ont fléchi respectivement de 0,2, de 9,5 et de 6,8%. Tous les pays membres annoncent des augmentations de leurs achats de marchandises américaines: en hausse de 11,5%, le total de ces importations s'élève à 4 milliards 948 millions de dollars. Les plus forts accroissements en pourcentage ont été le fait du Portugal et de l'Autriche.

Le commerce entre l'AELE et l'Europe orientale

En 1970, les exportations de l'AELE acheminées vers l'Europe orientale, en hausse de 13 1/2%, se sont élevées à 2 milliards 97 millions de dollars, pendant que les importations de cette provenance s'accroissaient de 16,7% pour atteindre 2 milliards 351 millions de dollars. Les plus fortes augmentations dans les exportations ont été observées par la Suède et la Suisse, l'Islande prenant la troisième place, pendant que les importations de la Finlande, de la Suisse, de l'Autriche et de la Suède progressaient avec une vigueur remarquable.

Le commerce entre l'AELE et le reste du monde

Pour la deuxième année de suite, le commerce avec le reste du monde s'est accru à un rythme plus rapide que par le passé. Avec un total de 13 milliards 817 millions de dollars, les exportations ont dépassé de 8,5% celles de l'année précédente, tandis que les importations augmentaient de 11,8% pour s'établir à 14 milliards 844 millions de dollars. Les plus fortes augmentations dans les exportations ont été enregistrées par l'Autriche (25,7%) et par la Finlande (24,9%) tandis que du côté des importations, la Norvège observait une hausse de 42,8% et la Finlande de 32,2%.

Ratification des Pharma-Uebereinkommens

Das Uebereinkommen zur gegenseitigen Anerkennung der Inspektionsverfahren pharmazeutischer Fabriken und Produkte durch nationale Gesundheitsbehörden wird am 27. Mai 1971 in Kraft treten. Das Uebereinkommen wurde am 8. Oktober 1970 von Vertretern der EFTA-Staaten unterzeichnet. Seither hat das Ratifikationsverfahren seinen Gang genommen. Die fünfte für das Inkrafttreten des Uebereinkommens notwendige Ratifikationsurkunde wurde am 25. Februar bei der schwedischen Regierung hinterlegt. Zwischen diesem Datum und dem der Inkraftsetzung des Uebereinkommens ist eine Zeitspanne von 90 Tagen vorgesehen.

Während der letzten Monate hat die EFTA ihre Bemühungen fortgesetzt, die Experten der einzelnen Länder mit den Verfahren der anderen Mitgliedstaaten vertraut zu machen. Zu diesem Zweck werden das ganze Jahr hindurch Seminare und ähnliche Programme organisiert. Bekanntlich beseitigt das Pharma-Uebereinkommen Hemmnisse im Handel mit pharmazeutischen Produkten, da für das ganze Gebiet der Freihandelsassoziation nunmehr nur noch eine Inspektion nötig sein wird.

Das Uebereinkommen steht anderen Staaten mit vergleichbaren Inspektionsverfahren auf Einladung zum Beitritt offen. Der Text des Uebereinkommens kann in deutsch, englisch, französisch und italienisch vom EFTA-Sekretariat bezogen werden.

Royaume du Maroc

Régime des importations

Par le décret (N° 2-70-239) du 8 octobre 1970, inséré dans le «Bulletin Officiel» N° 3042 du 17 février 1971, les pouvoirs publics ont décidé de suspendre provisoirement, à compter du 19 mars prochain, l'entrée au Maroc des pièces, éléments ou matières de toute origine figurant sur trois listes annexées au décret et destinés aux chaînes de montage de

divers véhicules (tracteurs agricoles ou routiers, voitures particulières ou pour le transport des marchandises ou celui en commun de personnes).

Demeurent cependant réservées les autorisations d'importation qui seraient accordées par décision conjointe des ministres des finances et de l'industrie. L'application de dispositions transitoires est en outre prescrite, dans certaines conditions, pour les pièces, éléments ou matières visés par le décret et dont l'expédition à destination du Maroc a été effectuée avant le 17 février 1971.

Parmi le matériel dont l'importation tombe sous le coup de la suspension provisoire figurent, dans tous les cas, les articles de boulonnerie (rubrique N° ex 73-32 du tarif) et les accumulateurs électriques, leurs bacs, séparateurs, couvercles et autres éléments utilisés dans l'industrie automobile (Ex 85-04), ainsi que les peintures (laques et apprêts repris sous le N° ex 32-09) destinées au montage de certains des véhicules considérés.

57. 10. 3. 71

**Diplomatische und konsularische Vertretungen
Repräsentations diplomatische und consulaire**

Das Politische Departement teilt mit, dass Herr Marcel Laedrach zum Schweizerischen Generalkonsul in Los Angeles ernannt wurde. Er übernimmt die Nachfolge von Herrn Jacques Mallet, welcher mit neuen Funktionen betraut wird.

Le Département politique fait savoir que M. Marcel Laedrach a été nommé en qualité de consul général de Suisse à Los Angeles. Il succède à M. Jacques Mallet qui sera appelé à de nouvelles fonctions.

57. 10. 3. 71

**Auslandspostüberweisungsdienst
Service international des virements postaux**

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 10. März 1971

Cours de conversion sans engagement, dès le 10 mars 1971

Algerien/Algérie	100 Dinars	=	Fr. 88.30
Belgien/Luxemburg			
Belgien/Luxemburg	100 Fr. belg.	=	Fr. 87.0½
Dänemark/Danemark	100 Kronen	=	Fr. 57.85
Deutschland/Allemagne	100 DM	=	Fr. 119.—
Frankreich/France	100 FF	=	Fr. 78.40
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	=	Fr. 10.46
Italien/Italie	100 Lire	=	Fr. —.69 ⁹⁰
Marokko/Maroc	100 DH	=	Fr. 86.30
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	=	Fr. 120.20
Norwegen/Norvège	100 Kronen	=	Fr. 60.55
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	=	Fr. 16.69
Schweden/Suède	100 Kronen	=	Fr. 83.70

Le trafic des marchandises dans l'AELE

La nouvelle documentation complète (382 pages, format A5) y compris le complément n°1 (1^{er} août 1970) est livrable au prix de Fr. 16.— Versement préalable au compte de chèques postaux 30-520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1970

Die Einbanddecken für den 43. Jahrgang, bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldprägung, sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturfragen mitgebunden werden können. Der Preis beträgt Fr. 4.50.

Voreinzahlungen sind zu richten an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, Postcheckrechnung 30-520. Bestellungsvermerk auf dem für uns bestimmten Postcheckabschnitt genügt.

Couvertures pour «La Vie économique» de 1970

Pour la 43^e année nous disposons de couvertures brunes, avec titre or, préparées de façon à pouvoir contenir les 12 fascicules de «La Vie économique», ainsi que les rappo ts annexés de la Commission de recherches économiques. Prix: Fr. 4.50.

Prière d'adresser les versements préalables à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques postaux 30-520. Il suffit de mentionner la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

Rédaction: Div. du commerce du Département fédéral de l'économie publ., Berne.

Der Warenverkehr in der EFTA

Die vollständige neue Sammlung (375 Seiten, Format A5, gelocht) inkl. 1. Nachtrag (1. August 1970) kann zum Preis von Fr. 16.— bezogen werden. Voreinzahlungen auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.



Egghölzli ★★
★★ LEASING
Mit mind. günstige!!

SÄMTLICHE MARKEN (auch Nutzfahrzeuge) können Sie bei uns im Leasing beziehen. Die Fahrzeug-Dauermiete bietet Ihnen viele Vorteile. Ihr Kapital wird nicht blockiert und Sie können Ihre Auto-Unkosten auf weite Sicht budgetieren. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, die seriöse Beratung unserer Kunden ist unser erstes Gebot!
EGGHÖLZLI-LEASING — ein Sonderdienst der Egghölzli-Garage AG, 3006 Bern

Ausschneiden und einsenden
An Egghölzli-Leasing, Egghölzli - Garage AG
3006 Bern

Bitte senden Sie mir die Leasing-Preise über:

Marke _____ Typ _____
 Marke _____ Typ _____
 Marke _____ Typ _____
 Name _____
 Adresse _____
 PLZ/Wohnort _____

**Kreditschutz-Verband
Burgdorf**

Inkasso + Informationen
im In- und Ausland
periodische Auskunftslisten
3400 Burgdorf, Grünaustrasse 21
Telefon 034/2 21 80



FISCHER & CO.
5734 REINACH



Inserate
erschliessen
den Markt

Inserate im
Schweizerischen
Handelsamtsblatt

Banque Pasche SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués à l'assemblée générale ordinaire qui se tiendra le mardi 23 mars 1971, à 12 h., au siège social.

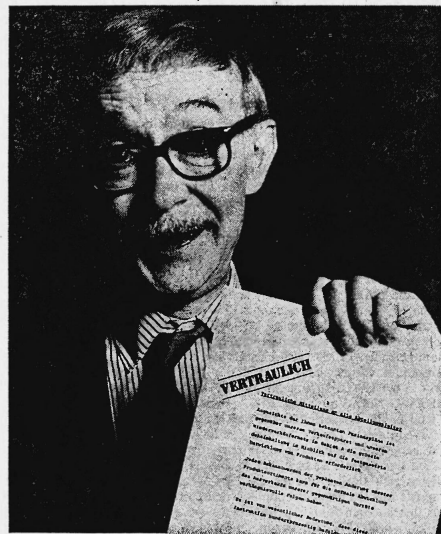
- Ordre du jour:
- 1^o Rapport de gestion du conseil d'administration pour l'exercice 1970.
 - 2^o Rapport du contrôleur aux comptes.
 - 3^o Approbation des comptes et décharge aux organes responsables.
 - 4^o Attribution du bénéfice.
 - 5^o Elections statutaires.
 - 6^o Election du contrôleur aux comptes.
 - 7^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur aux comptes peuvent être consultés dès le 11 mars 1971 au siège de la société, 10, rue de Hollande, Genève.

Genève, le 10 mars 1971

Le conseil d'administration

**Der Fotokopist - er kennt
die Geheimnisse des
Unternehmens
so gut wie die Direktion!**



In vielen Unternehmungen wird derjenige, der die Fotokopien macht - oftmals der Lehrling oder eine Hilfskraft - durch die Umstände zur großen Vertrauensperson des Direktors, der Unternehmensführung. Es wird zu einem Problem, brandneue, vertrauliche Mitteilungen vertraulich zu behandeln. Denn: Der gute Freund, die Person, die beim Kopieren „zufällig“ dabei steht...

Agfa-Gevaert hat das Problem der vertraulichen Kopien erkannt. Und hat die Antwort darauf gefunden: Gevafax®, der sogenannte „zweite“ Fotokopierapparat für Ihr Büro, mit dem Sie selbst (oder Ihre persönliche Sekretärin) in nur Sekunden...

auf einfache Art und Weise - vertrauliche Schreiben kopieren können. Senden Sie uns den ausgefüllten Coupon zurück. Wir zeigen Ihnen im Detail, wie Vertrauliches vertraulich bleibt. Und wie wenig es kostet.



Wir suchen zur Führung unserer

**Betriebsbuchhaltung
kaufm. Mitarbeiter oder Mitarbeiterin**

mit Freude an einer interessanten und selbständigen Arbeit innerhalb der Buchhaltung. Erfahrung im betrieblichen Rechnungswesen erwünscht.

Gleichzeitig suchen wir für unsere

**Debitorenbuchhaltung
kaufm. Mitarbeiter oder Mitarbeiterin**

Der Aufgabenbereich umfasst die Kontrolle der eingehenden Zahlungen und die Abklärung eventueller Differenzen, Mahn- und andere Korrespondenz.

Wir sind eine fortschrittliche Firma, die nächstens die Gleitende Arbeitszeit einführen wird.

Sie finden bei uns:

- ein angenehmes Betriebsklima
- gute Bezahlung
- fortschrittliche Sozialleistungen
- eigene Kantine
- reservierte Parkplätze

Wählen Sie unsere Telefon-Nr. 051/35 66 60 und lassen Sie sich mit unserem Personalchef, Herrn Grosse, verbinden. Wir würden uns über Ihren Anruf freuen!

H. GOESSLER AG, Couvertfabrik
Binzstrasse 24, 8045 Zürich

AGFA-GEVAERT

Bitte senden Sie mir unverbindlich Unterlagen. SH 371/5 A

Name: _____
 Firma: _____
 Strasse: _____ Nr. _____
 PLZ/Ort: _____

Ausschneiden und einsenden an Büro Gevafax AG,
Militärstrasse 90, 8021 Zürich
Tel. 0 1 27 3950.

Gevafax - der Problemlöser von Agfa-Gevaert



Neue Bank

Nuova Banca New Bank Nouvelle Banque

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 22. März 1971, 15.00 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Talstrasse 41, Zürich 1.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates.
2. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Décharge-Erteilung.
6. Wahlen.
7. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes, liegen ab 10. März 1971 in den Büros des Hauptsitzes in Zürich und der Filiale in Chiasso zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten, die gleichzeitig als Stimmkarten gelten, können gegen Nachweis des Aktienbesitzes in Zürich, Talstrasse 41, und bei der Filiale in Chiasso, via Livio 5, bezogen werden.

Zürich, den 3. März 1971

Der Verwaltungsrat

Verein Studentenheim an der ETH

Einladung zu einer ausserordentlichen Vereinsversammlung

auf Mittwoch, den 24. März 1971, 11.00 Uhr, im Studentenheim (Grosser Saal, 1. Stock), Clausiusstrasse 21, 8006 Zürich.

Traktanden:

1. Antrag des VSETH: «Der Vorstand des Vereins wird beauftragt, mit den zuständigen Behörden Kontakt aufzunehmen, um die Leitung der neuen Mensa im Zentrum und auf dem Höggerberg durch den Verein Studentenheim zu erwirken. Der Vorstand wird zudem beauftragt, nach Abschluss des Uebernahmevertrages die Verpachtung der neuen Mensa im Zentrum und auf dem Höggerberg öffentlich auszuschreiben.»
2. Mitteilungen.

Der Präsident: Burckhardt

Sovalim AG

Gesellschaft für Immobilienwerte - Société pour valeurs immobilières

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 24. März 1971, um 9 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Bern.

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes des Geschäftsjahres 1970.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung, der Geschäftsbericht, die Anträge der Verwaltung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von nun an am Geschäftssitz der Gesellschaft, bei der Bank für finanzielle Verwaltungen R.M. Burckhardt, 3, Chemin de Mornex, Lausanne, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Die Aktionäre können ihr Stimmrecht mit einer Stimmkarte ausüben, die ihnen die Verwaltung nach Vorlage der Aktentitel vor oder spätestens zu Beginn der Generalversammlung aushändig.

Nach Genehmigung der Jahresrechnung durch die Generalversammlung, wird die Dividende pro 1970, gegen Coupon Nr. 14 mit

- Fr. 20.— pro Aktie, abzüglich
- Fr. 6.— 30% Verrechnungssteuer
- Fr. 14.— netto

bei der Banque de Gérances Financières R.M. Burckhardt, 3, Chemin de Mornex, Lausanne, ab 1. April 1971 zahlbar.

Bern, den 6. März 1971

Der Verwaltungsrat



Porzellanfabrik Langenthal AG, Langenthal

Der Coupon Nr. 16/1970 unserer Aktien wird ab sofort mit

- Fr. 70.— brutto für Dividende und
- Fr. 20.— brutto für Zuwendung Genuss-Schein

eingelöst.

Die Einlösung erfolgt unter Abzug der Verrechnungssteuer spesenfrei bei der Geschäftskasse oder bei der Kantonbank von Bern, Langenthal, und der Bank in Langenthal.

Langenthal, den 5. März 1971

Der Verwaltungsrat

SOPAFIN

Société de Participations Financières

Le dividende de l'exercice 1970 est payable contre remise du coupon N° 7 dès le 5 mars 1971, à raison de Fr. 25.— moins impôt 30%, aux guichets de

MM. Pictet & Cie
6, rue Diday, à Genève

Wer nicht inseriert ... wird vergessen

Blumenbörse Luzern

4. Generalversammlung

Dienstag, den 23. März 1971, 15 Uhr, im Restaurant Bahnhof, Littau.

Einladung und Traktandenliste sind den Mitgliedern im Jahresbericht zugestellt worden.

Schweiz. Lichtpauanstanalten AG, 8001 Zürich

Wenibergstrasse 22

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 25. März 1971, vormittags 11 Uhr, im Zunfthaus z. Zimmerleuten, Limmatquai 40, in 8001 Zürich, mit folgenden

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Protokoll und Revisorenbericht liegen vom 10. März 1971 an im Büro unserer Gesellschaft zur Einsicht auf. Bezüglich des Rechtes, sich an der Generalversammlung vertreten zu lassen, wird auf Art. 9 und betreffend Anträgen von Aktionären wird auf Art. 14 der Statuten verwiesen.

Zürich, den 10. März 1971

Der Verwaltungsrat

4½% Anleihe 1963-78 Société Ferroviaire Internationale de Transports Frigorifiques INTERFRIGO, Bruxelles, von sFr. 15 000 000.—

Gemäss den Emissionsbedingungen dieser Anleihe sind sFr. 1 750 000.— per 15. April 1971 zu tilgen. Sämtliche 1750 Obligationen von je sFr. 1000.— wurden im Markt zurückgekauft; somit findet keine Auslosung statt.

Aus Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt

Imperial Chemical Industries Limited

Avis de détachement du coupon N° 25 des certificats au porteur émis en Suisse

La Société a déclaré pour l'exercice 1970/71 sur ses actions ordinaires un dividende final de p. 7.50 brut (7,50%).

Les actions sont traitées ex-dividende en Grande-Bretagne et en Suisse depuis le 8 mars 1971.

L'avis de paiement du coupon N° 25 des certificats au porteur émis par la Société Nominée de Genève, paraîtra en avril 1971.

Genève, le 8 mars 1971

Ferrier Lullin & Cie
Hentsch & Cie

Lombard Odier & Cie
Pictet & Cie

UNSERE BEDINGUNGSLOSE GARANTIE

Sie verlieren 5 bis 8 cm Taillenumfang innert 5 Tagen oder Ihr Versuch kostet Sie nichts



Der Sauna-Gürtel ist das einfachste, wirksamste, rascheste Mittel, um SCHNELL den Taillenumfang zu verringern! Ich habe in nur fünf Tagen 8 cm verloren! «Keine Taillie ist nach der ersten Übung um 4 cm und nach 10 Tagen um 10 cm schlanker geworden.»

EINFACH UND MÜHELOS — FÜR MÄNNER UND FRAUEN!
Keine komplizierten, kostspieligen und sperrigen Apparate. Der Sauna-Gürtel ist vollständig aus Plastik-Material hergestellt, er wiegt nur 300 Gramm und lässt sich auf die Grösse eines Taschentuches zusammenlegen. Seine Anwendung ist so einfach, dass es Ihnen wie ein amüsantes Spiel vorkommt. Sie befestigen den Sauna-Gürtel um Ihre Taillie. Sie blasen ihn wie einen Ballon auf. Sie machen zwei einfache Übungen, und dann entspannen Sie sich während 20 Minuten. Dann nehmen Sie den Gürtel ab; Ihre Taillie ist bereits deutlich um Zentimeter schlanker geworden, es Sie von der ersten Anwendung an verlieren.

UND WENN SIE NACH FÜNF TAGEN NICHT ZUFRIEDEN SIND, ZAHLEN WIR IHNEN DEN GANZEN BETRAG ZURÜCK
Billiger als «Abmagerungs-Kleider» und viel wirksamer. Ausserdem passt sich der Sauna-Gürtel Ihrem Fortschreiten nach Mass an. Je schlanker Ihre Taillie ist, um so mehr blasen Sie den Gürtel auf; so erreichen Sie garantiert maximale Ergebnisse. Der Sauna-Gürtel hat sich für Männer und Frauen jeden Alters gleich wirksam erwiesen. Die Resultate werden Ihnen bedingungslos garantiert. Nach nur fünf Tagen der Anwendung müssen Sie 5 bis 8 cm Taillenumfang verlieren. Sollte dies nicht der Fall sein, werden wir Ihnen den gesamten Betrag zurückzahlen.

Dank dem SAUNA-GÜRTEL

ist es so leicht wie das ABC, um Ihre Taillie schlanker zu machen:



BON FÜR 5-TÄGIGEN GRATIS-VERSUCH
SPEZIALDIENST OER TONO AG, Oufourstrasse 145, 8034 ZÜRICH

J.A. senden Sie mir per Nachnahme _____ Sauna-Gürtel zu je Fr. 34.— (inkl. Versandkosten) sowie die detaillierte, illustrierte Gebrauchsanleitung. Selbstverständlich kann ich den (die) Sauna-Gürtel eingeschrieben zurücksenden, wenn ich nach fünf Tagen nicht 5 bis 8 cm Taillenumfang verloren habe. In diesem Falle zahlen Sie mit dem einbezahlten Betrag vollständig zurück.

Name _____
Vorname _____ Alter _____
Strasse _____
PLZ _____ Ort _____
S 61 @ Tono AG, Zürich _____ HA-103

GARANTIE DER DIREKTION

Ihre Zahlung verblich auf einem Spezial-Konto, auf Ihren Namen. Ich garantiere Ihnen, dass Ihre Überweisung Ihnen vollständig zurückgezahlt wird, wenn Sie uns den Gürtel nach dem Stägigen Gratis-Versuch zurücksenden.

[Signature]

Doppelte Garantie des Herstellers

Unter Sauna-Gürtel ist garantiert aus erstklassigem Material von unbegrenzter Haltbarkeit und ohne Fabrikationsfehler.

Rückzahl-Garantie

Wenn Sie nach dem Stägigen Gratis-Versuch nicht von den Ergebnissen begeistert sind, senden Sie einfach den Sauna-Gürtel zurück, und Ihre Überweisung wird Ihnen vollständig zurückgezahlt.

SPEZIALDIENST DER TONO AG
Oufourstrasse 145
8034 ZÜRICH

